



## PRESSEINFORMATION

**Die Wasserversorgung als kritische Infrastruktur muss auch in der Covid-Krise „funktionieren“, daher:**

### **WLV testet schon selbst**

Die Menschen sind rund um die Uhr und auch in Krisenzeiten mit Trinkwasser zu versorgen. In Covid-Krisenzeiten hat die Wasserversorgung aber auch noch einen wesentlichen Hygieneaspekt (Händewaschen, etc.). Die Wasserversorgung ist daher auch wichtiger Bestandteil der kritischen Infrastruktur und hat eine wesentliche Bedeutung für die Aufrechterhaltung wichtiger gesellschaftlicher Funktionen. Störungen können schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung bis hinein in jeden einzelnen Haushalt haben.

Aus dieser Verantwortung gegenüber den zu versorgenden Menschen und Betrieben heraus und aus der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (Fürsorgepflicht) hat der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Covid-Schnelltestungen organisiert. Diese werden in den eigenen Räumlichkeiten jeden Mitarbeiter bzw. Mitarbeiter kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Eigenes Team mit Betriebsarzt und zertifiziertes Fachpersonal für die freiwilligen Covid-Tests**

Für die Tests wurde ein eigenes (hausinternes) Team auf die Beine gestellt. Die Teststraße wurde so fürsorglich geplant, damit keine vermehrten Kontakte entstehen können. Wesentliche Eckpfeiler dieses Teams sind ein Covid-Beauftragter, der Betriebsarzt, der Betriebsrat, eine zertifizierte Covid-Testerin und die verantwortliche Geschäftsleitung. Bei der Vorbereitung und der Abwicklung gab es keine wesentlichen Hürden. Die Covid-Tests können überall unproblematisch gekauft bzw. bestellt werden. Der WLV hat seine Tests bei einem burgenländischen Unternehmen aus Marz angeschafft.

„Wir als öffentlicher gemeinnütziger Wasserversorger und kritische Infrastruktur versuchen uns laufend auf die erkennbaren Herausforderungen rechtzeitig einzustellen. Deshalb haben wir uns auch entschlossen, dass wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche auch ganz wesentlich für das Funktionieren der Wasserversorgung sind, Corona-Schnelltests zur Verfügung zu stellen. Fast 70 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Angebot angenommen und nahmen bei den betriebsinternen Covid-Schnelltestungen teil. Die Freiwilligkeit ist ein wesentliches Kriterium der Akzeptanz.“, so der Obmann Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.

Eisenstadt, am 11.01.2021

Obmann Bgm. Ing. Gerhard Zapfl